

Bedienführung 3214

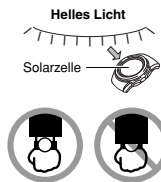
Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Warnung!

- Die in diese Armbanduhr eingebauten Messfunktionen sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Armbanduhr erzeugten Werte sollten nur als Annäherungswerte betrachtet werden.
- Der Mondphasen-Indikator und die Gezeitengrafikdaten, die im Display der Uhr erscheinen, sind nicht für Navigationszwecke bestimmt. Verwenden Sie stets geeignete Instrumente und Ressourcen, um Daten für Navigationszwecke zu erhalten.
- Diese Uhr ist kein Instrument zur Berechnung von Hoch- und Niedrigwasserzeiten. Die Gezeitengrafik der Uhr ist nur zur ungefähren Orientierung über die Gezeitenbewegungen gedacht.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

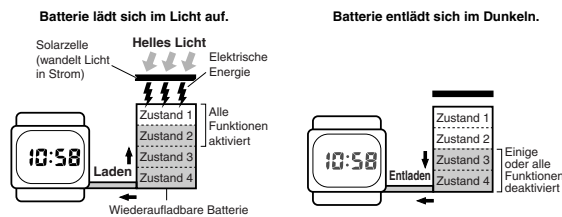
Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus



Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

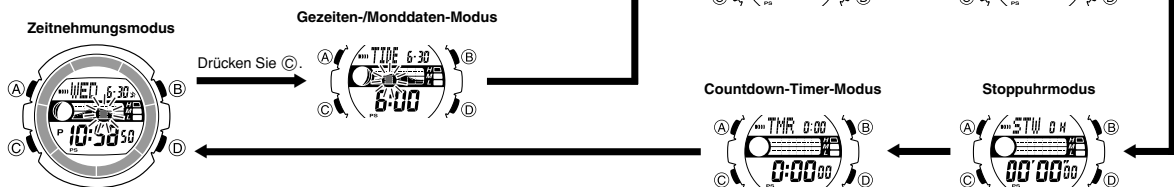
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.



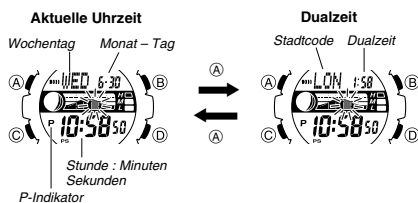
Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie (C) zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (B).



Zeitnehmung

Drücken Sie Knopf (A) zum Umschalten des oberen Displays zwischen Wochentag und Datum und der aktuell gewählten Weltzeitstadt und deren Ortszeit (Dualzeit). Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.



- Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!**
Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.
- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes gemäß den Uhrzeit- und Datumeinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Zeitnehmungsmodus eingestellt haben.

- Der konkrete Ladezustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist je nach Uhrmodell unterschiedlich.
- Durch häufiges Beleuchten des Displays kann die Batterie schnell entladen werden und erneutes Aufladen erfordern. Die nachstehenden Orientierungsgrößen geben Ihnen eine Vorstellung davon, wie lange die Uhr aufgeladen werden muss, um sich von einem einzelnen Beleuchtungsvorgang zu erholen.
Circa 5 Minuten Belichtung mit hellem Sonnenlicht durch ein Fenster
Circa 8 Stunden Belichtung unter Leuchtstoff-Raumbeleuchtung
- Bitte lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ mit wichtigen Informationen, die Sie wissen sollten, wenn Sie die Uhr hellem Licht aussetzen.**

Falls das Display der Uhr leer bleibt...

Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die StromsparmFunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

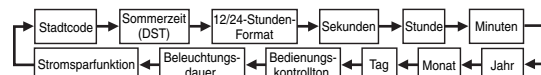
- Näheres finden Sie unter „StromsparmFunktion“.

Über diese Bedienungsanleitung

- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Wählen Sie mit (D) und (B) den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadtcode als Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Schalten Sie das Blinken mit (C) wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



- Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Zeitnehmung.

4. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, können Sie diese mit **(D)** oder **(B)** wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
ON	Umschalten zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF)	(D) drücken.
12H	Zeitnehmung zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf 00 zurückstellen	(D) drücken.
10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
20 10 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
MUTE/KEY	Bedienungskontrolle zwischen KEY (ein) und MUTE (aus) umschalten	(D) drücken.
LT1	Beleuchtungsdauer zwischen LT1 (ca. 1,5 Sekunden) und LT2 (ca. 3 Sekunden) umschalten.	(D) drücken.
PS ON	Stromsparfunktion ein- (PS) und ausschalten (PSFF)	(D) drücken.

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
 • Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Zeitnehmung im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf **(C)** auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf **(D)**, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Gezeiten-/Monddaten

Im Gezeiten-/Monddaten-Modus können Sie den aktuellen Gezeitenstand und die Mondphase des aktuellen Datums für die Heimatstadt einsehen. Sie können auch ein Datum angeben und die Gezeiten- und Monddaten für das betreffende Datum einsehen.

- Näheres zum Mondphasen-Indikator finden Sie unter „Mondphasen-Indikator“ und Näheres zur Gezeitengrafik unter „Gezeitengrafik“.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Gezeiten-/Monddaten-Modus ausgeführt.

Hinweis

- Die Berechnung der Gezeitengrafik-Daten nimmt etwa zwei Sekunden in Anspruch. Bei laufender Datenberechnung können keine Einstellanzeigen aufgerufen werden.
- Das Mondalter wird mit einer Genauigkeit von ± 1 Tag berechnet.

Gezeitendaten

Die Gezeitengrafik, die beim Aufrufen des Gezeiten-/Monddaten-Modus als erstes erscheint, zeigt die Daten von 6:00 morgens für die aktuell gewählte Heimatstadt zum aktuellen Datum, jeweils gemäß Zeitnehmungsmodus. Von hier können Sie dann ein anderes Datum oder eine andere Uhrzeit anweisen.

- Wenn die Gezeitendaten nicht in Ordnung zu sein scheinen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen des Zeitnehmungsmodus und nehmen Sie ggf. die entsprechenden Korrekturen vor.
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die von der Gezeitengrafik gezeigten Informationen nicht mit dem aktuellen Tidenstand übereinstimmen, ist eine Anpassung der Hochwasserzeit erforderlich. Näheres hierzu finden Sie unter „Anpassen der Hochwasserzeit“.

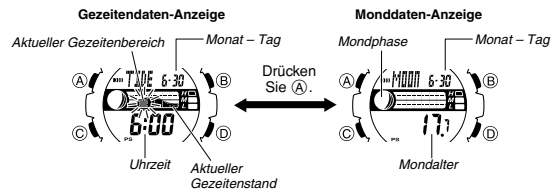
Monddaten

Die Informationen zu Mondphase und Mondalter, die beim Aufrufen des Gezeiten-/Monddaten-Modus als erstes erscheinen, zeigen die Daten für Mittag in der aktuell gewählten Heimatstadt zum aktuellen Datum gemäß Zeitnehmungsmodus. Danach können Sie dann ein anderes Datum oder eine andere Uhrzeit anweisen.

- Wenn die Monddaten nicht in Ordnung zu sein scheinen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen des Zeitnehmungsmodus und nehmen sie ggf. die entsprechenden Korrekturen vor.
- Falls der Mondphasen-Indikator die Mondphase spiegelbildlich zur tatsächlichen Mondphase in Ihrem Gebiet darstellt, stellen Sie die Anzeige bitte gemäß Anleitung unter „Umkehren der angezeigten Mondphase“ um.

Gezeiten-/Monddaten-Anzeigen

Verwenden Sie im Gezeiten-/Monddaten-Modus den Knopf **(A)** zum Umschalten zwischen der Gezeitendaten- und der Monddaten-Anzeige.



- Beim Aufrufen der Gezeitendaten-Anzeige erscheinen als Erstes die Gezeitendaten für 6:00 Uhr morgens.
- Stellen Sie in der Gezeitendaten-Anzeige die gewünschte Gezeitendaten-Uhrzeit ein. Die angezeigte Uhrzeit kann mit **(D)** (+) in Schritten von jeweils einer Stunde geändert werden.
- Stellen Sie in der Monddaten-Anzeige das gewünschte Gezeiten-/Monddaten-Datum ein. Das angezeigte Datum kann mit **(D)** (+) in Schritten von jeweils einem Tag geändert werden. Drücken von **(D)** zeigt das Jahr des angezeigten Datums an.

Anpassen der Hochwasserzeit

Gehen Sie zum Anpassen der Hochwasserzeit innerhalb eines bestimmten Datums nach der folgenden Anleitung vor. Die Hochwasserdaten für Ihr Gebiet können Sie aus einer Gezentabelle oder örtlichen Zeitung entnehmen oder im Internet kontrollieren.

Hochwasserzeit anpassen

- Halten Sie im Gezeiten-/Monddaten-Modus den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen zu blinken beginnen.
- Verwenden Sie **(D)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der eingestellten Stunde.
- Wenn die gewünschte Stunde eingestellt ist, drücken Sie bitte Knopf **(C)**.
 - Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
- Verwenden Sie **(D)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der eingestellten Minute.
- Wenn die gewünschte Minute eingestellt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um die Anpassanzeige zu schließen und zur Anzeige des Gezeiten-/Monddaten-Modus zurückzukehren.
- Wenn Sie gleichzeitig **(D)** und **(B)** drücken, während noch die Zeitanpassanzeige angezeigt ist (obige Schritte 2 bis 5), stellt sich die Hochwasserzeit auf die ursprüngliche Werksvorgabe zurück.

- Die Hochwasserzeit-Einstellung wird durch die Sommerzeit-Einstellung (DST) des Zeitnehmungsmodus nicht beeinflusst.
- An manchen Tagen tritt das Hochwasser zweimal ein. Bei dieser Uhr kann nur die Zeit des ersten Hochwassers angepasst werden. Die zweite Hochwasserzeit für den betreffenden Tag wird dann anhand der ersten Hochwasserzeit automatisch angepasst.

Umkehren der angezeigten Mondphase

Die Links-Rechts-Ausrichtung (Ost-West) des betrachteten Mondes richtet sich danach, ob dieser sich nördlich (nördliche Sicht) oder südlich (südliche Sicht) vom Standort des Betrachters befindet.

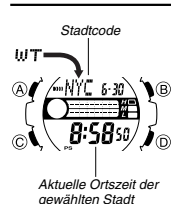
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie die angezeigte Mondphase erforderlichenfalls umkehren, um sie an Ihren Standort anzupassen.

- Am Meridiandurchgang bestimmen Sie die zutreffende Betrachtungsrichtung bitte mit Hilfe eines Kompasses.
- Näheres zum Mondphasen-Indikator finden Sie unter „Mondphasen-Indikator“.

Angezeigte Mondphase umkehren

- Halten Sie im Gezeiten-/Monddaten-Modus den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen zu blinken beginnen.
- Drücken Sie zweimal **(C)**.
 - Der Mondphasen-Indikator beginnt nun zu blinken. Dies ist die Indikator-Umschaltanzeige.
- Drücken Sie **(D)**, um den Mondphasen-Indikator zwischen südlicher Sicht (angezeigt durch **MPS**) und nördlicher Sicht (angezeigt durch **MPS**) umzuschalten.
 - Nördliche Sicht: Der Mond befindet sich nördlich vom Betrachter
 - Südliche Sicht: Der Mond befindet sich südlich vom Betrachter
- Wenn der Mondphasen-Indikator wie gewünscht eingestellt ist, drücken Sie bitte **(A)**, um die Umschaltanzeige zu schließen und zur Anzeige des Gezeiten-/Monddaten-Modus zurückzukehren.

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt.

- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Zeitnehmungsmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
- Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** (nach Osten) durch die Stadtcodes (Zeitzone).
 • Durch gleichzeitiges Drücken von **(D)** und **(B)** springen Sie zur UTC-Zeitzone.

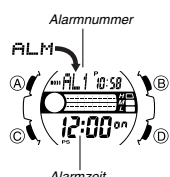
Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten

1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie **(A)** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
 - Bitte beachten Sie, dass die Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung nur für den aktuell angezeigten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.
 - Bitte beachten Sie, dass das Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit nicht möglich ist, wenn UTC als Stadtcode gewählt ist.



DST-Indikator

Alarmer



Alarmzeit (Stunde : Minuten)

Im Alarmmodus stehen vier einmalige Alarmer und ein Schlummeralarm zur Verfügung. Der Alarmmodus dient zum Ein- und Ausschalten des Stundensignals (SIG).

- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die als AL1, AL2, AL3 und AL4 für einmaligen Alarm und als SNZ für einen Schlummeralarm nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit SIG gekennzeichnet.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf **(C)** aufgerufen wird.

Alarmzeit einstellen



1. Blättern Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms rufen Sie bitte eine der Alarmanzeigen AL1, AL2, AL3 oder AL4 auf. Zum Einstellen des Schlummeralarms rufen Sie bitte die Anzeige SNZ auf.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- 2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzzeige.
- Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
- 3. Schalten Sie das Blinken mit **(C)** zwischen den Stunden- und Minutenstellen um.
- 4. Stellen Sie die jeweils blinkenden Stellen mit **(D)** (+) und **(B)** (-) wunschgemäß ein.
- Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P-Indikator) ein.
- 5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzzeige.

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird.

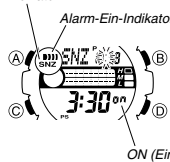
- Die Ausgabe der Alarmer und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus bezogen.
 - Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 - Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmbetrieb annulliert.
- Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellanzzeige*
Anzeigen der SIG-Einstellanzzeige

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(C)** gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

Einen Alarm ein- und ausschalten

Schlummeralarm-Indikator

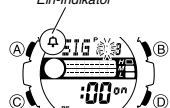


ON (Ein)

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
 2. Drücken Sie **(A)** zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
- Durch Einschalten eines Alarms (AL1, AL2, AL3, AL4 oder SNZ) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.
 - Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
 - Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

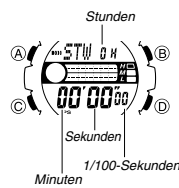
Stundensignal ein- und ausschalten

Stundensignal-Ein-Indikator



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (SIG).
 2. Drücken Sie **(A)**, um es ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator im Display angezeigt.

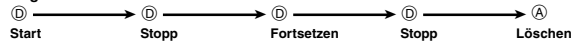
Stoppuhr



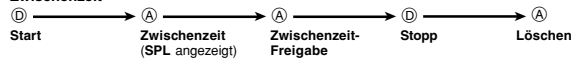
- Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
 - Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
 - Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
 - Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
 - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



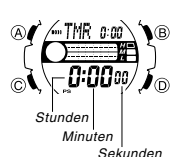
Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Sie können am Countdown-Timer eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarmton.

- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Countdown-Endpieper

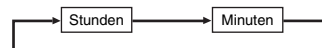
Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 10 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

Countdown-Timer konfigurieren



1. Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Startzeit des aktuellen Countdowns zu blinken beginnt, was die Einstellanzzeige bezeichnet.
- Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.

2. Schalten Sie das Blinken mit **(C)** wie nachstehend gezeigt weiter, um andere Einstellungen zu wählen.



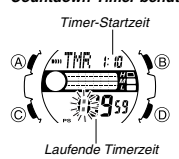
3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, ändern Sie diese bitte wie unten beschrieben mit **(D)** und **(B)**.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Stunden, Minuten	0:00	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der Einstellung.

- Um eine Countdown-Startzeit von 24 Stunden vorzugeben, stellen Sie bitte 0:00 ein.

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzzeige.

Countdown-Timer benutzen



- Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus **(D)**, um den Countdown-Timer zu starten.
- Der Countdown-Timer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus schließen.
- Durch Drücken von **(D)** bei laufendem Countdown können Sie diesen anhalten. Drücken Sie **(D)** erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von **(D)**) und drücken dann **(A)**. Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

Beleuchtung



Für gute Ablesbarkeit im Dunkeln wird das Display von einer LED (Licht emittierende Diode) beleuchtet.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direkter Sonne ist der Effekt der Beleuchtung eventuell schwer zu erkennen.
- Wenn ein Alarm einsetzt, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Benutzen der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Display manuell beleuchten

Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn im Display eine Einstellanzzeige angezeigt ist) Knopf **(B)**, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von **(B)** bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen

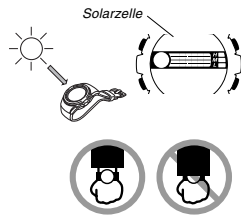
- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
- Drücken Sie zehnmal den Knopf (C), um die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (L T 1 oder L T 2) anzuzeigen.
- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen L T 1 (ca. 1,5 Sekunden) und L T 2 (ca. 3 Sekunden).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer wiederaufladbaren Batterie ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewandt ist.

- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Batterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieaufladung auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1		Alle Funktionen aktiviert.
2		Alle Funktionen aktiviert.
3		Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4		Außer Zeitnehmung und CHG-Indikator (Ladewarnung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5		Alle Funktionen deaktiviert.

- Das Blinken des LOW-Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf TYO (Tokyo).
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls Sie die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle aussetzen, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.



Erholungsindikator

- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann (Erholung) im Display erscheinen. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterieaufladung und (Erholung) verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.
- Falls häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieaufladung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Lassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen Zeit ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Batteriebetriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten.
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer				
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Stunden		22 Stunden	6 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		9 Stunden		111 Stunden	30 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		17 Stunden		226 Stunden	61 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)		199 Stunden		-----	-----

- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Mondphasen-Indikator

Der Mondphasen-Indikator dieser Uhr zeigt, wie in der Illustration gezeigt, die aktuelle Mondphase an. Er bezieht sich auf die Betrachtung der linken Mondseite bei Meridiandurchgang von der Nordhalbkugel der Erde. Falls der Mondphasen-Indikator umgekehrt zur tatsächlichen Sicht des Mondes von Ihrem Standort aus anzeigt, stellen Sie den Indikator bitte gemäß Anleitung unter „Angezeigte Mondphase umkehren“ um.

Mondphasen-Indikator	(nicht sichtbarer Teil)	Mondphase (sichtbarer Teil)

Mondphasen-Indikator	Mondphase (sichtbarer Teil)	(nicht sichtbarer Teil)

Gezeitenbewegungen

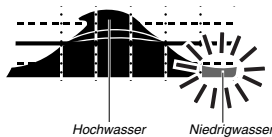
Als Gezeiten (Tide) bezeichnet man das im Wesentlichen durch Anziehungskräfte zwischen Erde, Mond und Sonne hervorgerufene periodische Steigen und Fallen des Wassers von Ozeanen, Seen, Buchten und anderen Gewässern. Der Wasserspiegel steigt und fällt ungefähr alle sechs Stunden. Die Gezeitengrafik dieser Uhr zeigt die Gezeitenbewegungen mit Bezug auf den Monddurchgang über dem Meridian und das Mondtidenintervall an. Anhand der geografischen Länge, der Länge der Mondtage und des Mondtidenintervalls, die im Speicher der Uhr vorprogrammiert sind, und von Ihnen eingegebenen Hochwasserzeiten berechnet die Uhr die aktuellen Gezeitenbewegungen in der Heimatstadt bzw. einer Hafenstadt in der Nähe der Heimatstadt und stellt diese grafisch dar.

Gezeitengrafik

Die Gezeitengrafik stellt, wie unten gezeigt, den aktuellen Gezeitenstand anhand von drei Mustern dar, die Springtide, Mitteltide und Nipptide bezeichnen.

Tidenname	Grafik	Beschreibung
Springtide		Große Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. Tritt einige Tage vor und nach Neumond und Vollmond ein.
Mitteltide		Mittlere Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser.
Nipptide		Kleine Differenz zwischen Hochwasser und Niedrigwasser. Tritt einige Tage vor und nach dem ersten und letzten Viertel eines Halbmonds auf.

- Die Gezeitengrafik blinkt wie unten gezeigt, um die Tidenspanne anzuzeigen.



- Bei Hochwasser blinken die Segmente an einem der beiden Enden der Gezeitengrafik.

Mondtidenintervall

Theoretisch ist das Hochwasser am Monddurchgang durch den Meridian erreicht und das Niedrigwasser liegt ungefähr sechs Stunden später. In der Realität tritt das Hochwasser jedoch etwas verspätet ein, was auf Faktoren wie Viskosität, Reibung und die Unterwasser-Topografie zurückgeht. Die Zeitdauer vom Monddurchgang durch den Meridian bis zum Hochwasser und die Zeitdauer vom Monddurchgang durch den Meridian und dem Niedrigwasser werden jeweils als „Mondtidenintervall“ bezeichnet.

Bedienungskontrolton

Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrolton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrolton werden die Alarme, das Stundensignal und alle anderen Pieptöne normal ausgegeben.

Bedienungskontrolton ein- und ausschalten

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
- Drücken Sie neunmal (C), um die aktuelle Einstellung des Bedienungskontroltons (MUTE) anzuzeigen.

- Drücken Sie (D) zum Umschalten der Einstellung zwischen MUTE (Kontrolton ein) und MUTE (Kontrolton aus).
- Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

- Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrolton wird in allen Modi der Stummindikator im Display angezeigt.

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Stromsparindikator

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators	Piepton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf (A) gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
 - Drücken Sie 11 Mal Knopf (C), um die Ein/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
 - Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf (D) ein (FF) bzw. aus (FFF).
 - Drücken Sie Knopf (A) zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator angezeigt.

Ein/Aus-Status

Automatische Rückkehr

- Wenn im Display eine Einstellanzeige (mit blinkender Einstellung) angezeigt ist, wird diese automatisch wieder geschlossen, wenn circa zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.

Blättern (Scrollen)

Sie können die Knöpfe (B) und (D) in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeit-Modus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.

Technische Daten

Angabegenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 30 Sek./Monat

Zeitnehmung: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. (P) Tageshälfte, Monat, Tag,

Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimat-Stadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

Gezeiten-/Monddaten:

Mondphasen-Indikator für bestimmtes Datum; Gezeitenstand an bestimmtem Datum und bestimmter Uhrzeit

Sonstige: Hochwasserzeit-Anpassung; Mondphasenumkehr

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarme: 5 tägliche Alarme (vier einmalige Alarme, ein Schlummeralarm); Stundensignal

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sekunden

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Countdown-Timer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minute- und 1-Stunde-Schritte)

Beleuchtung: LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer

Sonstige: Bedienungskontrolton ein/aus

Stromversorgung: Solarzelle und eine wiederaufladbare Batterie

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 11 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4)

unter folgenden Bedingungen:

- Uhr keinem Licht ausgesetzt
- Interne Zeitnehmung
- Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
- 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential	City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11	ATH	Athens	
HNL	Honolulu	-10	CAI	Cairo	+2
ANC	Anchorage	-9	JRS	Jerusalem	
YVR	Vancouver	-8	MOW	Moscow	+3
LAX	Los Angeles	-8	JED	Jeddah	+3,5
YEA	Edmonton	-7	THR	Tehran	+4
DEN	Denver	-7	DXB	Dubai	+4,5
MEX	Mexico City	-6	KBL	Kabul	+5
CHI	Chicago	-5	KHI	Karachi	+5,5
NYC	New York	-5	DEL	Delhi	+5,75
SCL	Santiago	-4	KTM	Kathmandu	+6
YHZ	Halifax	-3,5	DAC	Dhaka	+6,5
YYT	St. Johns	-3	RGN	Yangon	+7
RIO	Rio De Janeiro	-2	BKK	Bangkok	+8
FEN	Fernando de Noronha	-1	SIN	Singapore	
RAI	Praia	-1	HKG	Hong Kong	+9
UTC			BJS	Beijing	
LIS	Lisbon	0	TPE	Taipei	
LON	London		SEL	Seoul	+9,5
MAD	Madrid		TYO	Tokyo	+10
PAR	Paris		ADL	Adelaide	+11
ROM	Rome	+1	GUM	Guam	+11
BER	Berlin		SYD	Sydney	+11
STO	Stockholm		NOU	Noumea	+12
			WLG	Wellington	+12

- Based on data as of December 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.